Näel met Köpp

Mitteilungen für den Geschichtsverein Rösrath

2019 / 04
September

Geschichtsverein Rösrath e.V. - Postfach 1329 - 51494 Rösrath
Torhaus Eulenbroich, Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath
geöffnet: donnerstags 16.00 - 18.00
www.gv-roesrath.de – info@gv-roesrath.de – Tel 02205 8 46 36
Kreissparkasse Köln IBAN: DE 04370502990326 0082 23
VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen IBAN DE47370626001300542014

Änderungen vorbehalten –
bitte www.gv-roesrath.de beachten!
Nächste Ausgabe: Januar 2020

Buchvorstellung Schriftenreihe Band 49:

Freitag, 8. November 2019, 14:00 Uhr

Schloss Eulenbroich, Zum Eulenbroicher Auel 19 – 51503 Rösrath

Sein Vater wurde in Wahlscheid geboren und erfand in Köln den „Halven Hahn", sein Großvater kam aus Volberg, und Willy? Er wurde in Cöln geboren, verschrieb sich der Musik, wurde Kapellmeister – aber seine Liebe zur „Bergischen Heimat" gab er nicht auf.

Am 9. Juli 1908, der Tag, an dem die Südbrücke einstürzte, machte er sich auf den Weg ins Bergische: Im Zug von Mülheim am Rhein trifft er Constantin Breidenbach, der ihm in Bergisch Gladbach die Firma Zanders zeigt, er träumt von der Bahn über Kürten nach Berlin, er entdeckt in Wipperfürth die Firma Radium. In Marienheide lernt er die Lambach-Pumpe kennen, die das Wasser in hoch gelegene Siedlungen pumpt, er entdeckt eine Menge von Industriebetrieben: die Firma Pferd in Marienheide, Steinmüller in Gummersbach, Krawinkel in Bergneustadt, die Gründung des kreiseigenen Elektrizitätswerk in Dieringhausen, die Brauerei in Bielstein und die Bergische Achsenfabrik in Wiehl, den Erzbergbau im Bergischen Land, die Firmen Dörrenberg und Engels in Engelskirchen. Dann kommt er in die Heimat seiner Vorfahren, die in zwei Konfessionen gespalten ist – Hoffnungsthal und Rösrath. Er lernt den Bau des Hoffnungsthaler Tunnels kennen und fährt über zahlreiche Bergwerke des Bensberger Erzreviers zurück nach Cöln, das er nun von der Deutzer Seite aus sieht – nicht ohne seine Fragen zu stellen: Wird der Kommunismus einst siegen oder der Kapitalismus? Welchen Einfluss haben die evangelischen Unternehmen? Wie groß ist damals schon die Wirtschaftskraft im Bergischen Land, das von den Cölnern immer abgetan wird als die „Schäl Sick"? – Ein spannendes Buch, auch wenn es sich „nur" um einen historischen Roman handelt, den der Enkel Robert Wagner 111 Jahre später verfasst hat: mit Fotos aus der Zeit von 1908.

Notkirchen nach 1945

--- Hochzeit Dewal am 21.8.1948 ---
Foto: Fritz Zapp im GVR

Notkirche wird renoviert

Forsbach — Die Notkirche der katholischen Seelsorgestelle im Ortsteil Halfenhof wird zur Zeit renoviert. Die Decke wird ausgebessert und der ganze Raum mit einem neuen Anstrich versehen. Wenn die Arbeiten durchgeführt sind, soll die Notkirche auch ein Tabernakel erhalten.

Die Kapelle wurde 1946 von der belgischen Besatzung errichtet. Sie diente den Katholiken im ursprünglich evangelischen Hoffnungsthal bis zur Fertigstellung von St. Servatius im Jahre als Gotteshaus. Das Gebäude wurde vom TV Hoffnungsthal transloziert und auf dem Sportplatz Bergsegen als Turnhalle genutzt.

- Wer erinnert sich an sich an dieses Gebäude und seine wechselhafte Geschichte?
- Wie sah es von innen aus?
- Wer kann über die Translozierung Auskunft geben?
- Wer besitzt Fotos von dem Gebäude?

Auch in Forsbach gab es eine solche katholische Notkirche. Katholische Gottesdienste fanden zuerst in der Gaststätte Forsbacher Hof, dann in einer umgerüsteten Baracke einer Hühnerfarm an der Jägerstrasse statt.Sie wird 1950 erwähnt und wurde 1956 renoviert.Leider besitzt der Geschichtsverein kein Foto dieser Notkirche. Einzig eine Zeitungsnotiz informiert über eine Renovierung des Gebäudes.Erst 1968 wurde in Forsbach die katholische Heilig-Geist-Kirche errichtet.

- Wer besitzt Fotos von der Forsbacher Notkirche?
- Wer kann über ihre Ausstattung berichten?

Achtung: Verschiebung aus organisatorischen Gründen auf den
1 3. 1 0. 2019!

Exkursion „Vogelsang – Die Ordensburg in der Eifel“

Am 13.10.2019 besuchen wir die Ordensburg Vogelsang in der Eifel, die größte bauliche Hinterlassenschaft der NS-Zeit nach dem Nürnberger Parteitagsgelände. In der Ordensburg wurde ab 1936 der Führungsnachwuchs der NSDAP ausgebildet. Die Führungen und Besichtigungen sind barrierearm bzw. barrierefrei.

(Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Burg_Vogelsang.PNG)

Anreise: per PKW (Fahrgemeinschaften)
Kosten: höchstens 23€ (bzw. 19€ reduziert) zzgl. Mittagessen.
Je mehr Teilnehmer sich anmelden, desto günstiger wird es für alle!
Teilnehmerzahl: Es sind noch ein paar Plätze frei; anders als bei den letzten Exkursionen ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt. Wir bitten deshalb um rechtzeitige Anmeldung!
Zeitlicher Ablauf:

09:00	Treffpunkt Parkplatz Eulenbroicher Auel, Verteilung auf die Fahrzeuge, Abfahrt.
11:00-12:30	Führung über das Plateau der Ordensburg.
12:30- ca.13:30	Mittagsimbiss in der Gastronomie.
ca. 13:30-15:30	Besuch der Dauerausstellung „Bestimmung Herrenmensch“ zur Geschichte der Ordensburg.
15:30	Abfahrt
ca. 16:45	Ankunft in Rösrath.

07.12.2019 im Gewölbekeller von Haus Eulenbroich

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Geschichtsvereins findet am 07.12.2019 im Gewölbekeller von Haus Eulenbroich statt.
Unkostenbeitrag 20 €, Speisen und Getränke inbegriffen.
Anmeldeschluss 23.11.2019. Wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen freuen.

(Foto: Robert Fahr)

Jahresprogramm Oktober-Dezember 2019

13.10.2019	Exkursion „Vogelsang – die Ordensburg in der Eifel“
06.10.2019	Führung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal
06.10. 2019	Teilnahme am Herbstmarkt Haus Eulenbroich
12.10.2019	Führung „Hoffnungsthal Nord – Industrie, Bergbau und Bombenkrieg“
08.11.2019	Buchvorstellung: „Reise in meine Bergische Heimat“
07.12.2019	Weihnachtsfeier
15.12.2019	Teilnahme am Weihnachtsmarkt Hoffnungsthal

Bernd Schumalski: **Familienbuch Volberg 3** *1876 – 1904*

Soeben erschienen ist das neue Familienbuch „Volberg 3“ mit Eintragungen von 1876 bis 1904. DIN A 4 Hochformat, 843 Seiten, mit festem Einband. Die Ausgabe ist beschränkt auf 30 Exemplare und kostet 35,00 €.
Erhältlich ist das Buch in der Geschäftsstelle donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr:
Torburg Haus Eulenbroich, Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath, Telefon: 02205-84636

Aus der Geschäftsstelle: **Antiquariat**

Zu unseren Angeboten im Antiquariat (vergriffene Bücher der Schriftenreihe) haben wir neue hinzubekommen: Band 1, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 25, 36, 38. Bitte vorher telefonisch nachfragen: 84636.